



SPD Fraktion Neu-Anspach  
Dr. Kevin Kulp  
Karl-Arnold-Weg 4  
61267 Neu-Anspach  
kevin.kulp@spd-na.de  
Mobil 0151 52147647

Antrag der SPD Fraktion  
Neu-Anspach, 16. Juni 2023

**An den**

**Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Neu-Anspach**

**Rathaus**

**61267 Neu-Anspach**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten, folgenden Antrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der nächstmöglichen Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Magistrat wird gebeten, für das Gebäude Bahnhofstraße 27 (ehem. Rathausgebäude) ein Nutzungskonzept zu erstellen. Geprüft werden soll insbesondere, ob und in welchem Umfang ortsansässige Vereine das Gebäude für bspw. Geschäftsstellentätigkeiten nutzen können und wollen.
2. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, das Gebäude zu verkaufen, wird aufgehoben.

**Begründung:**

Nach wie vor besteht der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, das Gebäude Bahnhofstraße 27 zu verkaufen. Allerdings hat sich bisher kein Käufer gefunden und im Haushalt 23 sind keine Einnahmen aus einem möglichen Verkauf eingestellt worden.

Der bisherige Stand der Nutzung des Gebäudes war/ist:

- KG inkl. Tresor: keine Nutzung
- EG: Welcome-Center temporär  
Tafel
- OG: Schiedsamt  
Ortsgericht  
BUND Kündigung erfolgt  
Freiwilligen-Agentur Kündigung erfolgt

Ganz e.V.

bereits ausgezogen

- DG: Heimat- und Geschichtsverein

Bei einem Verkauf des Gebäudes müssten neue Räumlichkeiten für das Schiedsamt, Ortsgericht, die Tafel und den Heimat- und Geschichtsverein gefunden werden. Alle Mieter leisten öffentliche Aufgaben für die Stadt (HGV=Stadtarchiv). Die gekündigten bzw. ausgezogenen Mieter waren nicht nur für unsere Stadt, sondern auch für den Altkreis Usingen tätig, wobei deren mietfreie Nutzung ausschließlich durch Übernahme der Kosten durch unsere Stadt erfolgte.

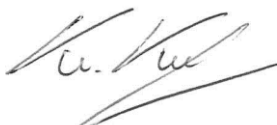
Dem gegenüber stehen fehlende Räumlichkeiten für unsere Vereine, beispielsweise der SG Anspach an. Die SG Anspach hat für ihre Geschäftsstelle ein Büro im Gewerbegebiet angemietet und zahlt hierfür Miete, wohingegen bisherige Mieter in der Bahnhofstraße 27, die überörtlich tätig waren, die dortigen Räumlichkeiten mietfrei nutzen konnten.

Es wird deshalb empfohlen, mit den Neu-Anspacher Vereinen eine mögliche Nutzung der freien Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße 27 zu eruieren und ein Nutzungskonzept zu erstellen. Gleichzeitig ist bei einer möglichen Nutzung der Liegenschaft durch unsere Vereine der Beschluss zum Verkauf der Liegenschaft Bahnhofstraße 27 aufzuheben.

Ziel der Nutzungsprüfung mit den Vereinen sollte sein, die mögliche Nutzung der Räumlichkeiten zu optimieren, Platz für die Archive der Vereine bereitzustellen und eine Anlaufstelle für die Bürger und Bürgerinnen betreffend Vereinsarbeit zu installieren. Zu berücksichtigen ist auch eine feste und zentrale Ausgabestelle für die Tafel, die für armutsbetroffene Menschen in unserer Stadt nachweislich wichtig ist.

Wenn es auch seit Jahren keinen Vereinsring mehr gibt, so wäre es sinnvoll, den Vereinen eine Anlaufstelle/Räumlichkeiten anzubieten, um dort ihre Aktivitäten zu bündeln und untereinander abzustimmen. Im EG des Gebäudes könnte ein Multi-Raum für alle Vereine, auch für den Gewerbeverein, zur aktiven Nutzung bereitstehen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Kevin Kulp  
Fraktionsvorsitzender